

FEBRUAR 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

vor zwei Jahren schaffte das Studierendenwerk Würzburg – auf Druck der Studierenden – in allen Mensen die Einwegkaffeebecher ab. Zunächst ein großer Erfolg der Studierenden und ein kleiner Beitrag, um den universitären Alltag nachhaltiger zu gestalten.

Kaum zu glauben, aber wahr: Nach nur einem Semester wurden die Einwegbecher wieder eingeführt.

Die von den Mensen ausgegebenen Tassen waren von den Studierenden und Angestellten in zu großer Zahl nicht wieder zurückgebracht worden. Somit sah sich das Studierendenwerk gezwungen, den Schritt in Richtung Nachhaltigkeit wieder rückgängig zu machen.

Was aber hat dazu geführt, dass dieses Projekt gescheitert ist? Was brachte Studierende und Angestellte dazu, Tassen mitzunehmen, statt für vier Euro einen Mehrwegbecher zu kaufen oder die Tassen zumindest zurückzubringen? Für diesen speziellen Fall werden wir das wohl nicht mehr beantworten können. Es bleibt jedoch die Frage bestehen, warum es häufig vorkommt, dass nachhaltige Lösungen zunächst sehr attraktiv erscheinen, im Endeffekt aber doch scheitern.

Wie also lassen sich Menschen motivieren, nachhaltige Lösungen zu bevorzugen, beispielsweise Mehrwegbecher für ihren Kaffee zu benutzen, das Auto zu teilen, öfter Fahrrad zu fahren oder weniger Lebensmittel wegzuwerfen? Essenzielle Fragen, von deren Beantwortung es abhängt, ob wir in Zukunft auf einem Planeten mit sauberer Luft und ohne Plastikmüll leben.

Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen! Ein Mehrwegkaffeebecher könnte für jede und jeden der erste kleine Schritt sein.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe mit dem Schwerpunktthema »Nachhaltige Entwicklung« wünscht Ihnen im Namen des gesamten Vorstands der BDP-S

Andreas Wimmer

FOKUS

- 2 Mit Psychologie die Hebel zum Umweltschutz verstehen und f\u00f6rdern
- 5 Nachhaltigkeit in Gemeinschaft
- 7 Häusliche Lebensmittelverschwendung

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

10 Carsharing – Motive und Intentionen

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL TBS-TK

21 Leadership Style Assessment (LSA; 1. Auflage)

PSYCHOTHERAPIE

24 Im Tal der Tränen – Zur Ablehnung der Humanistischen Psychotherapie durch den Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie

INTERNATIONAL

27 EFPA Presidents' Council Meeting

SPEKTRUM

- Nach bestem Wissen und Gewissen? Warum wir mehr familienrechtspsychologische Forschung brauchen
- 32 Psychologieunterricht in der Schule
- 34 BDP unterstützt den Boys Day

INTERN

- 35 Delegiertenkonferenz 2/2018
- 37 Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 42 Marktplatz/Stellenmarkt
- 43 Fort- und Weiterbildungsangebote/Stellenmarkt
- 45 BDP-Termine
- 46 Veranstaltungen
- 48 Impressum

Kostenloses E-Paper für BDP-Mitglieder auf www.psychologenverlag.de

Das E-Paper der Ausgabe können BDP-Mitglieder kostenlos auf www.psychologenverlag.de herunterladen. Legen Sie dazu bitte ein Kundenkonto an und hinterlegen Sie Ihre Mitgliedsnummer.

